



SV Lautenthal/Wildemann: Heutige, 17 Uhr, Jahreshauptversammlung, Hotel „Grüne Tanne“.

TV Lautenthal: Morgen, Sonntag, 9.30 bis 10.30 Uhr, Training für das Sportabzeichen, Sportplatz Grundschule, anschließend Lauftreff und Nordic Walking.

Ost-West-Deutscher Heimatverein und Freundeskreis Goslar und Umgebung: Dienstag, 1. März, Fahrt zur Wildfütterung am Rehberger Grabenhaus. Anmeldung unter Telefon (0 53 26) 18 20 oder Telefon (0 53 26) 29 84.

Bürgerschützengesellschaft Lautenthal: Heute, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Schießhaus. Themen u. a. sind das geänderte Schießverhalten und Verbesserungen im Wirtschaftsbetrieb.

MTV Astfeld/Jugendabteilung: Freitag, 25. Februar, 18 Uhr, Jugendversammlung im Sportheim.

Schützengesellschaft Wolfshagen: Morgen, Sonntag, ab 9.30 Uhr, Übungsschießen für alle im Schützenhaus.

Abholung der Wertstoffsäcke: Montag, 21. Februar, ab 7 Uhr, in Astfeld, Lautenthal und Wolfshagen.

AWO Langelsheim: Mittwoch, 2. März, 15 Uhr, Jahreshauptversammlung im VFR-Clubheim. Fahrdristen kann unter Telefon 20 17 angefordert werden.

Wölfwette ist der erste Prüfstein

Heute beginnt das neue Jahresprogramm für das Freibad – Mitglieder unterstützen das Rettungskonzept

WOLFSHAGEN. Zustimmung auf der ganzen Linie erhielt der Vorstand des Vereins zur Rettung des Freibades Wolfshagen für seinen Maßnahmenkatalog. Nachdem inzwischen viele Gespräche stattgefunden haben, geht es jetzt an die praktische Umsetzung.

Frauke Wagner präsentierte den Mitgliedern am Mittwoch Abend eine breite Fülle an Ideen, die jetzt realisiert werden kann. Dabei spielt das Geld die Hauptrolle, denn von der Wunschmitgliederzahl von 500 ist man noch weit entfernt: Bisher sind 300 Freunde des Waldfreibades dem Verein beigetreten. In Gesprächen mit dem Verwaltungsausschuss und der Verwaltung der Stadt Lan-

gelsheim wurde eine jährliche Unterstützung in Höhe von 20 000 Euro zugesichert. Ferner soll das Bad betriebsbereit übergeben werden – das sei auch bei der Veräußerung des Freibades in Lautenthal der Fall gewesen. Diese Eckpunkte reichen der Vereinsführung für einen verheißungsvollen Start.

Schritte tippen
Die „Ideenschmiede Freibad Wolfshagen“ hat sich reichlich Gedanken über eine vielfältige Nutzung gemacht (die GZ berichtete). Heute geht der „Badewölfi“ bei der Eiswette aufs Eis. Wer die richtige Anzahl an Schritten tippt, die das Maskottchen

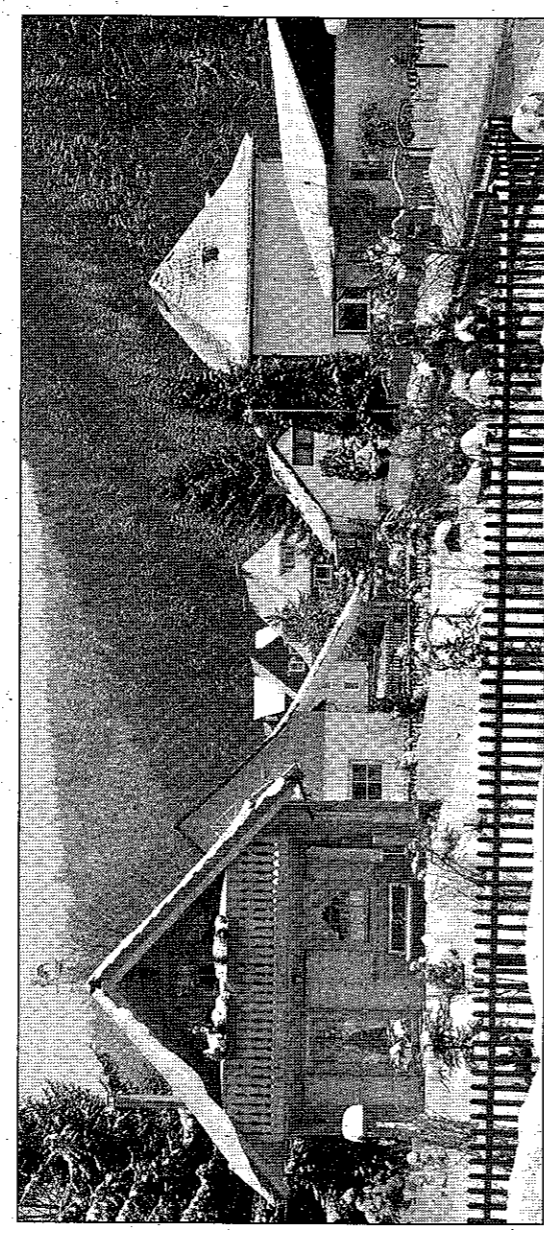
auf der vereisten Oberfläche zurücklegen wird, kann ein Urlaubswochenende gewinnen.

Das ganze Jahr über soll im Freibad etwas los sein. Die Volleyballfläche wird auf den oberen Bereich verlagert, die Sandgrube für Kinder ausgebaut. Hotels sollen Gutscheine für Freibadbesuche an ihre Kunden geben, ein Grillplatz wird hergerichtet.

Die Liste der Maßnahmen ist lang und bei deren Vorstellung geht ein Raunen durch den Saal. „Gute Ideen“ kommt es aus der einen Ecke – „Hört sich gut an, aber da steckt auch viel Arbeit hinter“ aus einer anderen. Frauke Wagner greift die Anmerkungen auf und spricht von „ihr Freibad“ ist.

Heute geht der Skilift in Betrieb

LAUTENTHAL. Der Ort präsentiert sich in diesen Tagen tief verschneit. Über 30 Zentimeter hoch liegt die weiße Pracht, teilte Kerstin Kramer von der Tourist-Information mit. Bei so viel Schnee soll am heutigen Samstag auch der Skilift in Betrieb gehen. Bereits seit einigen Tagen kann auf den Loipen rund um den Ort Skilanglauf betrieben werden. Die Strecken sind gespurte und wurden bereits von den Wintersportlern in Beschlag genommen. Als besonderes Schmankerl lädt Kramer heute Abend zu einer Packelwanderung ein, die um 19.30 Uhr an der Tourist-Information startet.



Ski und Rodel gut: Tief verschneit präsentierte sich gestern der Kur- und Wintersportort.

Foto: Eggers

Vortrag über Immunsystem

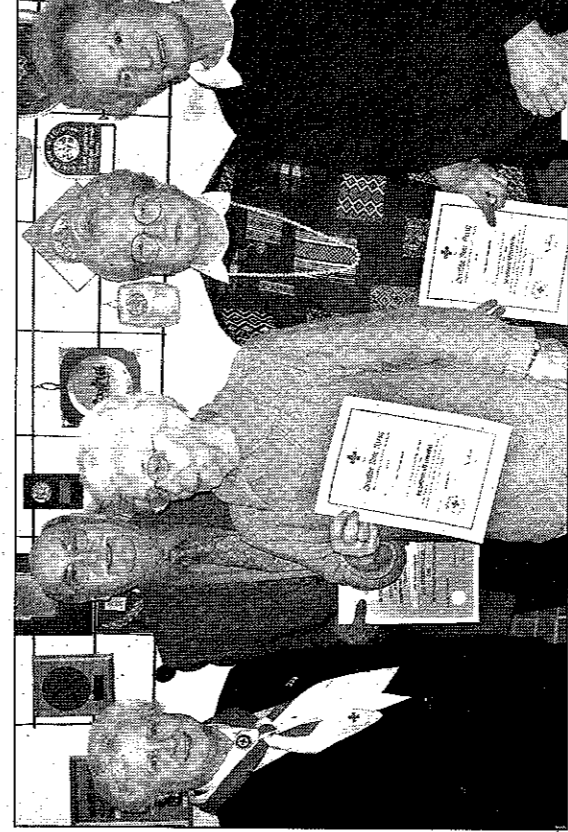
WOLFSHAGEN. „Gesunder Darm – gesundes Immunsystem“ unter diesem Motto lädt das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Wolfshagen, in Zusammenarbeit mit der Kur-Apotheke zu einem Vortragsabend am Mittwoch, 23. Februar, um 19 Uhr im Hotel „Wolfs Hof“, Kreuzallee 22, ein. Ein gesundes Darmsystem spielt eine wichtige Rolle bei der Immunabwehr. Der Aufbau und die Funktionsweise des Immunsystems sind wichtige Rollen. Allergien und andere Erkrankungen sind ein Zeichen dafür, dass das Immunsystem nicht richtig funktioniert. Die Ursachen hierfür können vielfältig sein, oftmals liegt eine Störung der Darmflora zugrunde. In einem Vortrag stellt Referent Dr. med. Hellmut Münch die Möglichkeiten zur Gesunderhaltung des Immunsystems dar. Der Eintritt ist frei. Anmeldung in der Kur-Apotheke, Tel. (0 53 26) 44 20.

Drei Mitarbeiter werden eingeführt

REDELEM. Drei neue Mitarbeiter werden am morgigen Sonntag im Gottesdienst in der St. Matthäuskirche in ihre Ämter eingeführt. Stephanie Wedde und Leopold Szierbowski sind seit Beginn des Jahres ehrenamtlich den Kindertagesdienst, Erntedankfest und Brunne übernahm am 1. Februar die Küsterstelle.

ANGELSHEIM. In diesem Jahr wird das Stadtfest wieder auf dem Freizeitsportplatz stattfinden. Der Ortsrat hat jetzt diese Entscheidung beantragt, über die Wahl des Veranstaltungsortes gab es wieder unterschiedliche Meinungen, die eine Diskussion zwischen Ortsratsmitgliedern und den Zuhörern auslöste. Als Termin wurden der 1. und 2. Juli (Freitag und Samstag) festgelegt.

Platz als Festzentrum



Für langjährige Treue geehrt: (von links) Ingrid Wiese, Edwin Arenknecht, Charlotte Huck, Gerda Kleinwächter und Christa Kunze. Fotos: Fricke

Festteilnehmer sollen enger zusammenrücken

stadtfest in diesem Jahr wieder auf dem Freizeitsportplatz, erstmals mit dem „Beat Club“ – Ortsrat befürwortet neue Baugrundstücke

gen, der Dank gilt vor allem den teilnehmenden Vereinen und Organisationen. Doch in diesem Jahr wird das Fest wieder auf dem Freizeitsportplatz ausgerichtet. Von den anwesenden Vertretern der Vereine werden die meisten wieder teilnehmen, erstmalig mitmachen wird auch der „Beat Club“. Das Bild aus den Vorjahren wird sich nicht wesentlich verändern. Der Ortsrat ist allerdings bemüht, den Bereich um den Freizeitsportplatz nicht so weitläufig zu gestalten. Das Gremium ist sich

ker auch, dass die Veranstaltungen des „Weißen Rings“ Besuchermagneten waren und viele anzogen, die sonst nicht gekommen wären. Ortsratsmitglied Rolf Gronemann kommentierte die Verlagerung zurück zum Freizeitsportplatz: „Als Fürsprecher der Mühlenstraße vermisse ich vor allem das Engagement der Geschäftsleute am Freizeitsportplatz.“ Dies brachte ihm allerdings nur eine viel beschmunzelte Bemerkung ein: „Da ist ja kaum noch einer“.

Die Nähe des Ortsrats zum Bürger-Henze hat den Hintergrund, dass

ner soll die Verwaltung aufgreifen. Probleme gibt es mit einer Einfriedung, weil das Grundstück der Deutschen Bahn gehört. Deswegen soll die Verwaltung prüfen, ob die Container verlagert werden können, etwa auf den Parkplatz gegenüber.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, die Aufstellung eines Bauungsplanes für den Bereich der Verlängerung des Glockenkampfs/Zehntkamps vorzunehmen. Der Antrag von Ortsbürgermeister Heinrich Henze hat den Hintergrund, dass

Wohltätigkeitsball soll aufgefrischt werden

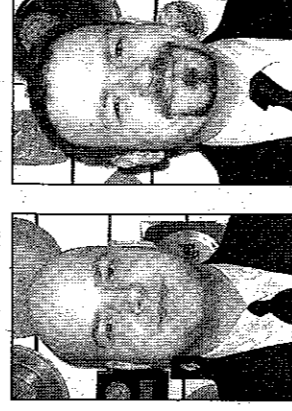
Astfelder DRK zog positive Jahresbilanz – Dirk Fricke neuer Bereitschaftsleiter – Mitglieder ausgezeichnet

ASTFELD. Mitgliederzuwachs, Ehrungen und ein Wechsel im Vorstand waren die gravierendsten Bekanntheitsgaben auf der Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes. Auf Grußworte musste die Versammlung mangels erscheinener Gäste wegen Schneeglätte in diesem Jahr verzichten. Vorsitzende Ingrid Wiese bedankte sich bei allen Helfern für das erfolgreiche Jahr. Bei vier Blutspenden wurden 294 Wiederholungsspenden und 33 Erstspender gezählt, insgesamt also 327. Neben einer Tagesfahrt standen für das DRK auch eine Haussammlung,

Seniorenkaffee und diverse Feiern auf dem Programm. Die Wohltätigkeitsveranstaltung im November litt bereits zum dritten Mal an Besuchermangel, so dass in diesem Jahr Fest wieder zum Magneten zu machen. Bei einer Mitgliederzahl von 296 stehen zwölf Abgängen wegen Tod und Umzug immerhin 26 Neuanmeldungen gegenüber.

Bereitschaftsleiter Sascha Böhne freute sich, dass alle angeforderten Dienste besetzt werden konnten. Zu drei Einsätzen (zwei Verkehrsunfälle und der Exner-Brand) musste das DRK ausrücken. Insgesamt wurden 2550 Dienststunden absolviert. Der Aufenthaltsraum wurde renoviert und ein neuer Schrank aufgestellt. Am Ende seines Berichtes stellte Böhne sein Amt zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Dirk Fricke gewählt. Neuer Schriftführer wurde Martin Heinze.

Lilli Borchardt berichtete aus der eifköpfigen Handarbeitsgruppe über die rege Teilnahme an den Treffen, die Mithilfe beim Seniorennachmittag, einen mäßigen Basarverkauf und die Sozialarbeit. 96 Mal gratulierte sie zu Geburtstagen und Jubiläen, statt



Martin Heinze

Dirk Fricke

davon besuchte sie 38 Personen und überreichte Präsentie.

Für 40 Jahre wurden die fördernden Mitglieder Siegfried Bölk (abwesend), Charlotte Huck, Gerda Kleinwächter und Christa Kunze mit Urkunde und Nadel geehrt. Auch bei den Aktiven standen Jubiläen auf der Tagesordnung: (10 Jahre) Birgit Erntedankfest, Insa Klingenberg, Barbara Frey und Dietlind Nordhausen; (35 Jahre) Lilli Borchardt; (45 Jahre) Margot Strübig, Margret Thiel, Thekla Kropp (alle abwesend) und Ingrid Wiese; (50 Jahre) Edwin Arenknecht.

Für die Flutopfer wurden 300 Euro überwiesen. Der nächste Seniorennachmittag findet am Samstag, 12. März, statt.